Altersversorgung
für die Finanzwirtschaft

# Mitgliederversammlungen 2025

## Einladungsbroschüre

26. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

112. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

am 27. Juni 2025 in Berlin

# Inhalt

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Allgemeines | 2 | Veranstaltungsort |
| | | 2 | Bundesanzeiger |
| | | 2 | Internet |
| | | 2 | Teilnahme |
| | | 3 | Vertretungsvollmacht |
| | | 3 | Stimmrechtskarte |
| | | 3 | Fragen |
| | | 3 | Datenschutz |
| 2 | Einladung zur 26. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse | 6 | Tagesordnung |
| | | 8 | Erläuterungen zu TOP 1 |
| | | 12 | BVV auf einen Blick |
| | | 13 | Erläuterungen zu TOP 4 |
| | | 14 | Erläuterungen zu TOP 5 |
| | | 15 | Informationen zu TOP 6 |
| 3 | Einladung zur 112. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins | 18 | Tagesordnung |
| | | 19 | Erläuterungen zu TOP 1 |
| | | 22 | Erläuterungen zu TOP 4 |
| | | 23 | Informationen zu TOP 5 |

# Allgemeines

Die diesjährigen Mitgliederversammlungen finden in Präsenz statt.

## Veranstaltungsort
Hotel Palace Berlin, Budapester Straße 45 in 10787 Berlin.

## Bundesanzeiger
Die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen wurden am 23. Mai 2025 im elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

## Internet
Diese Einladungsbroschüre sowie weitere Informationen stehen Ihnen auch unter www.bvv.de/mv zur Verfügung.

## Teilnahme
Wir bitten Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, einen Delegierten zu bevollmächtigen. Alle Mitglieder, die dennoch an den Versammlungen teilnehmen möchten, melden sich bitte aus organisatorischen Gründen **bis zum 19. Juni 2025** per E-Mail (mitgliederversammlung@bvv.de) an. Das ist wichtig, um einen rechtzeitigen Erhalt der Zugangsdaten sicherzustellen, die für die Nutzung des passwortgeschützten Versammlungs-Portals benötigt werden. Grundsätzlich können sich Mitglieder auch am Tag der Mitgliederversammlungen unter Vorlage ihres Personalausweises und Angabe ihrer BVV-Versichertennummer bei der Eingangskontrolle melden.

Die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins können als Gäste an der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse teilnehmen. Dies gilt ebenso für den umgekehrten Fall.

Bitte beachten Sie, dass nur in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse die nachfolgenden Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins (siehe S. 18) erläutert werden:
- das Jahresergebnis des BVV Versicherungsvereins und der Konzernabschluss (TOP 1),
- die Bestellung der Wirtschaftsprüfer (TOP 4) sowie
- die Veränderungen im Vorstand (TOP 5.1).

## Vertretungsvollmacht

Jedes Mitglied der BVV Versorgungskasse oder des BVV Versicherungsvereins kann sich in der Mitgliederversammlung vertreten lassen. Die **Vertretungsvollmacht** muss entweder schriftlich oder im Rahmen eines gesicherten elektronischen Verfahrens unter https://portal.bvv.de/mv erstellt werden und dem Vorstand spätestens am achten Tag vor der Mitgliederversammlung, also **spätestens am 19. Juni 2025**, zugegangen sein. Eine unterbevollmächtigte Person muss zusätzlich eine Vollmacht gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung der BVV Versorgungskasse und § 18 Abs. 3 der Satzung des BVV Versicherungsvereins vorlegen.

Der Link zum gesicherten elektronischen Verfahren ist ebenfalls über www.bvv.de/mv zu erreichen.

Als Zugang benötigen Sie Ihre BVV-Versichertennummer und eine Ihrer Renteninformationen ab 2023. Falls Sie noch nie eine Renteninformation erhalten haben, senden wir Ihnen automatisch ein Schreiben mit einem Registrierungscode per Post an die uns bekannte Privatadresse zu. Sind Sie registrierter Nutzer unseres Kundenportals, können Sie Ihre Vollmacht dort erteilen.

Es empfiehlt sich, angemessene Zeitreserven für potenzielle technische Störungen sowie variierende Postlaufzeiten vorzusehen.

## Stimmrechtskarte

Die Ausübung des Stimmrechts während der jeweiligen Mitgliederversammlung in Person oder durch Vertreter erfolgt im Wege der elektronischen Kommunikation über ein Versammlungs-Portal.

Alle Delegierten und unterbevollmächtigten Personen sowie Mitglieder, die uns ihre gewünschte Teilnahme mitgeteilt haben, erhalten ihre Stimmrechtskarte mit den persönlichen Zugangsdaten zum Versammlungs-Portal an die von ihnen angegebene E-Mailadresse. Diese Karte ist zum Einlass und unter Vorlage eines gültigen Personalausweises **bis 9:30 Uhr an der Eingangskontrolle** vorzuzeigen.

## Fragen

Sie können uns im Vorfeld Ihre Fragen, beispielsweise zu Inhalten der Tagesordnungen und den Beschlussfassungsvorschlägen, über das Kontaktformular unter www.bvv.de/mv oder per E-Mail an mitgliederversammlung@bvv.de stellen.

## Datenschutz

Unter www.bvv.de/mv finden Sie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Mitgliederversammlungen.

# Einladung

26. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

Freitag, 27. Juni 2025, 10:00 Uhr
Hotel Palace Berlin
Saal Europa
Budapester Str. 45
10787 Berlin

# Tagesordnung

## TOP 1

**Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Unternehmensberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates**

**Bericht über das Jahresergebnis 2024 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

## TOP 2

**Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

## TOP 3

**Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

## TOP 4

**Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 zum Prüfer für den Jahresabschluss zu bestellen.

## TOP 5

**Beschlussfassung zur Abstimmung in der 112. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor:

1) Zu den TOP 2 und 3 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. wird entsprechend der Beschlussfassung zu den gleich lautenden TOP 2 und 3 der Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. abgestimmt.

2) Zu dem TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. wird entsprechend dem Ergebnis der Bestellung zu dem gleich lautenden TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. abgestimmt.

## TOP 6
**Verschiedenes**

### TOP 6.1
**Veränderungen im Vorstand des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.**

### TOP 6.2
**Sonstiges**

# Erläuterungen zu TOP 1

## Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Unternehmensberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

## Bericht über das Jahresergebnis 2024 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.** im Jahr 2024 ist anzumerken:

1. Am 31. Dezember 2024 gehörten 761 (759)* Unternehmen dem gesamten BVV-Versorgungswerk an. Der zuwendungspflichtige Mitgliederbestand des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. umfasste am Bilanzstichtag 113.209 (111.525) Personen.

2. Die Zuwendungen von Trägerunternehmen betrugen 411,1 (405,1) Mio. Euro.

3. Versorgungsleistungen zulasten der BVV Versorgungskasse sind in Höhe von 196,1 (172,0) Mio. Euro angefallen.

4. Das Vermögen der BVV Versorgungskasse besteht aufgrund der kongruenten Rückdeckung durch den BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. ausschließlich aus dem Wert der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen. Der Wert entspricht mit 12.330,7 (11.778,6) Mio. Euro dem Deckungskapital beim BVV Versicherungsverein.

5. Die Überschussanteile aus den kongruenten Rückdeckungsversicherungen, die den Leistungsplänen der BVV Versorgungkasse zugrunde liegen, werden überwiegend leistungserhöhend zugunsten der in der BVV Versorgungskasse angemeldeten Mitarbeitenden der Trägerunternehmen verwendet.

April 2025

* Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.** im Jahr 2024 ist anzumerken:

1. Aus dem im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Überschuss des Geschäftsjahres von 136,1 (123,5) Mio. Euro wurden 55,5 (32,7) Mio. Euro in die Verlustrücklage eingestellt und 0,7 (0,8) Mio. Euro als Direktgutschriften ausgeschüttet. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurde mit 80,0 (90,0) Mio. Euro dotiert.

2. Die Beitragseinnahmen stiegen netto um 6,7 Mio. Euro auf 693,8 (687,1) Mio. Euro. In diesem Betrag sind die von dem BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. gezahlten Beiträge für die Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 411,1 Mio. Euro sowie die Einmalbeiträge der BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG aus den rückgedeckten Pensionsplänen von 32,7 Mio. Euro enthalten. Insgesamt haben sich die Einmalbeiträge im Vergleich zum Vorjahr leicht um 4,1 Mio. Euro (davon aus BVV Pensionsfonds um 1,6 Mio. Euro) erhöht. Die laufenden Beiträge aus dem Direkt- und Rückdeckungsversicherungsgeschäft sind ebenfalls leicht um 2,6 Mio. Euro gestiegen.

3. Am 31. Dezember 2024 waren 761 (759) Unternehmen Vollmitglied.

4. Die Gesamtzahl der Pflichtversicherten ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Am 31. Dezember 2024 waren 131.831 (129.512) Mitarbeitende von Vollmitgliedsunternehmen beim BVV Versicherungsverein pflichtversichert. Für weitere 11.369 (12.183) Mitarbeitende wird die Pflichtversicherung bei anderen Mitgliedsunternehmen fortgeführt. Die Zahl der auf privater Basis freiwillig Versicherten betrug im Geschäftsjahr 50.220 (52.065).

5. Der Bestand der Rentner entwickelte sich erwartungsgemäß. Am Ende des Berichtsjahres wurden 105.146 (101.342) Altersrenten, 12.230 (12.245) Invalidenrenten und 23.396 (22.958) Hinterbliebenenrenten gezahlt. Die gesamten Versicherungsleistungen sind von 976,4 Mio. Euro auf 1.003,2 Mio. Euro gestiegen. Die Erhöhung des Aufwandes um 26,8 Mio. Euro ist mit dem planmäßigen Anstieg der laufenden Rentenleistungen zu erklären.

6. Die Verwaltungskosten sind wie in der Lebensversicherungswirtschaft als „Verwaltungsaufwendungen für den Versicherungsbetrieb“ ausgewiesen. Mit 2,5 (2,3) Prozent gemessen an den Beitragseinnahmen erhöhte sich der Verwaltungskostensatz aufgrund der erforderlichen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des BVV Versicherungsvereins planmäßig.

7. Die Verlustrücklage beträgt 2.132,3 (2.076,8) Mio. Euro. Die Dotierung der Verlustrücklage im Berichtsjahr von 55,5 Mio. Euro ist angesichts des unverändert volatilen Kapitalmarktumfeldes ein Erfolg und ein weiterer Beitrag zur Stärkung der Eigenmittelausstattung. Die Eigenkapitalquote des BVV Versicherungsvereins unter Hinzurechnung der Nachrangdarlehen sowie der ungebundenen

Teile der Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt im Verhältnis zur Deckungsrückstellung 7,4 (7,3) Prozent.

8. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen stiegen im Berichtsjahr auf 878,5 (793,5) Mio. Euro. Unter Einbeziehung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 231,7 (361,8) Mio. Euro ergaben sich Gesamterträge von 1.110,2 (1.155,3) Mio. Euro. Die durchschnittliche Verzinsung des Kapitalanlagebestandes betrug 2,6 (2,4) Prozent. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Kapitalanlageergebnisses von 135,7 (189,0) Mio. Euro wurde eine Nettoverzinsung leicht über Niveau des Vorjahres von 3,0 (2,9) Prozent erreicht.

9. Die laufenden Aufwendungen für Kapitalanlagen lagen im Berichtsjahr mit 9,3 (9,4) Mio. Euro leicht unter Vorjahresniveau. Nach Einbeziehung von Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 95,6 (11,4) Mio. Euro sowie außerplanmäßiger Abschreibungen in Höhe von 0,4 (161,4) Mio. Euro ergaben sich Gesamtaufwendungen von 105,3 (182,2) Mio. Euro.

10. Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet der BVV Versicherungsverein mit weiterhin anspruchsvollen Bedingungen an den Kapitalmärkten. Obwohl notwendige Anpassungsprozesse infolge multipler Schocks der Vorjahre in verschiedenen Anlageklassen vorangeschritten sind und insbesondere bei illiquiden Anlageklassen eine zunehmende Dynamik zu beobachten ist, bleiben insbesondere geopolitische Unsicherheiten bestehen. Diese haben sich zuletzt durch Fragen zur Ausrichtung der Wirtschaftspolitik der US-Regierung noch verstärkt. Mögliche Konsequenzen für Wachstum und Inflation stellen dabei wesentliche Risikofaktoren dar.

    Die Anlagepolitik setzt unverändert auf eine konsequente Diversifikation über Anlageregionen, Anlagethemen und Assetklassen, um gezielt unterschiedliche Ertragsquellen zu erschließen. Ein aktiver Risikomanagementansatz ist dabei insbesondere in volatilen Assetklassen unerlässlich, um den weiterhin hohen Ereignisrisiken, unter anderem infolge geopolitischer Konflikte, gerecht zu werden.

    Die Fokussierung des Portfolios auf illiquide Anlageklassen bleibt ein zentrales Element der Portfolioausrichtung. Obwohl die Performancebeiträge in den zurückliegenden Jahren hinter denen liquider Investments zurückblieben, bleibt ihre Attraktivität angesichts risikoreduzierender Eigenschaften und langfristiger Performancepotenziale bestehen. In den letzten Quartalen konnten eine Belebung einzelner Teilsegmente und erhöhte Transaktionsaktivitäten mit positiven Bewertungseffekten beobachtet werden.

    Insgesamt geht der BVV Versicherungsverein für das kommende Geschäftsjahr von einem Gesamtüberschuss etwa auf dem Niveau des Vorjahres aus.

Die Beitragseinnahmen werden sich – vorbehaltlich von Sondereffekten des Auslagerungs- beziehungsweise Übertragungsgeschäfts – insgesamt in ähnlicher Höhe wie 2024 bewegen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen sowie die Nettoverzinsung und Durchschnittsverzinsung werden – zunehmend getragen von steigenden Zinserträgen und dem Ergebnis der 2024 fortgeführten Umschichtungen – auf oder leicht oberhalb des Vorjahresniveaus erwartet. Für die Eigenkapitalquote wird eine Stabilisierung auf dem derzeitigen Stand angestrebt.

Die Aufwendungen für die Kapitalanlagen werden ungefähr auf Vorjahresniveau erwartet.

Für die Verwaltungskostenquote wird im Geschäftsjahr 2025 eine leichte Reduzierung angestrebt.

Die Dotation der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wird voraussichtlich spürbar unter dem Niveau des Vorjahres liegen.

April 2025

# BVV auf einen Blick

Mitglieds-/Trägerunternehmen
**761**

Versicherte
**361.711**

Rentner
**140.772**

Bilanzsumme
**> 34 Mrd. €**

Gesamtüberschuss
**136 Mio. €**

Versicherungsleistungen
**1.003 Mio. €**

Beitragseinnahmen
**694 Mio. €**

Verwaltungskostensatz
**2,5 %**

Verlustrücklage
**2.132 Mio. €**

Deckungsrückstellung
**32.262 Mio. €**

Kapitalerträge
**879 Mio. €**

Kapitalanlagen
**34.275 Mio. €**

Nettoverzinsung
**3,0 %**

Eigenkapitalquote
**7,4 %**

# Erläuterungen zu TOP 4

## Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG) gilt für den BVV Versicherungsverein als Pensionskasse, dass der Abschlussprüfer auf Vorschlag des Aufsichtsrates von der Mitgliederversammlung bestellt wird.

Die BVV Versorgungskasse als Unterstützungskasse folgt diesen Vorgaben – zwecks Gleichlaufs mit dem BVV Versicherungsverein – freiwillig.

Vor diesem Hintergrund gilt folgendes Procedere:

1. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat in seiner Sitzung am 14. April 2025 dem Aufsichtsrat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfungen 2025 empfohlen.

2. Der Aufsichtsrat hat seinen Vorschlag an die Mitgliederversammlung in seiner Sitzung am 24. April 2025 beschlossen.

3. Die Mitgliederversammlung am 27. Juni 2025 entscheidet über die Bestellung.

4. Der Aufsichtsratsvorsitzende erteilt anschließend den Auftrag an den Abschlussprüfer.

KPMG wurde erstmals für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 bestellt.

# Erläuterungen zu TOP 5

## Beschlussfassung zur Abstimmung in der 112. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. hat als Mitglied des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. in dessen Mitgliederversammlung ein eigenes Stimmrecht (nach § 19 der Satzung des BVV Versicherungsvereins).

Insoweit wird in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse durch Beschluss festgelegt, wie die BVV Versorgungskasse in der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins abstimmen soll (nach § 21 der Satzung der BVV Versorgungskasse).

# Informationen zu TOP 6

## Verschiedenes

Wir informieren über Veränderungen im Vorstand und berichten über strategische sowie regulatorische Themen.

# Einladung

112. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Freitag, 27. Juni 2025
Hotel Palace Berlin
Saal Europa
Budapester Str. 45
10787 Berlin

Die Versammlung findet unmittelbar im Anschluss an die um 10:00 Uhr beginnende 26. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. statt.

# Tagesordnung

## TOP 1
**Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates**

**Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates**

## TOP 2
**Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

## TOP 3
**Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

## TOP 4
**Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 zum Prüfer für den Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zu bestellen.

## TOP 5
**Verschiedenes**

### TOP 5.1
**Veränderungen im Vorstand des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

### TOP 5.2
**Sonstiges**

# Erläuterungen zu TOP 1

## Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

## Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2024 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Den Kurzbericht zur Geschäftsentwicklung des **BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.** finden Sie auf den Seiten 9 ff. dieser Broschüre. Das Jahresergebnis und der Konzernabschluss werden im Rahmen der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse unter TOP 1 vorgestellt und ausführlich erläutert.

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Konzerns** im Jahr 2024 ist anzumerken:

1. Der BVV Konzern ist mit Aufnahme des Geschäftsbetriebes der BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG im Jahr 2008 entstanden. Im Geschäftsjahr 2023 nahm die BVV Pension Management GmbH ihren Geschäftsbetrieb auf. Der BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. hält an beiden Gesellschaften eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung.

   Die Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist maßgeblich durch die Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen des BVV Versicherungsvereins geprägt.

   Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurde im Geschäftsjahr mit 80,0 (90,0)* Mio. Euro dotiert. Der Konzernjahresüberschuss des Geschäftsjahres von 56,3 (32,9) Mio. Euro wurde nahezu vollständig in die Verlustrücklage eingestellt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr wurden 859,8 Tsd. Euro den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt sowie 175,1 Tsd. Euro als Konzernbilanzgewinn ausgewiesen.

2. Die Beitragseinnahmen stiegen netto um 14,4 Mio. Euro auf 704,7 (690,3) Mio. Euro. In diesem Betrag sind die von dem nicht konsolidierten BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. gezahlten Beiträge für die Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 411,1 Mio. Euro sowie die durch den BVV Pensionsfonds vereinnahmten Einmalbeiträge von 43,6 Mio. Euro enthalten.

3. Am 31. Dezember 2024 waren 761 (759) Unternehmen Vollmitglied im BVV Konzern.

4. Der Bestand der Rentner entwickelte sich erwartungsgemäß. Am Ende des Berichtsjahres wurden 105.160 (101.349) Altersrenten, 12.231 (12.245) Invalidenrenten und 23.400 (22.963) Hinterbliebenenrenten gezahlt. Die gesamten Versicherungsleistungen sind von 980,6 Mio. Euro auf 1.008,4 Mio. Euro gestiegen.

* Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

Hiervon entfallen Leistungen in Höhe von 50,6 (49,7) Mio. Euro auf das Pensionsfondsgeschäft. Die Erhöhung des Aufwandes um 27,8 Mio. Euro ist mit dem planmäßigen Anstieg der laufenden Rentenleistungen zu erklären.

5. Die Konzernunternehmen unterliegen der uneingeschränkten Steuerpflicht. Die Steueraufwendungen sind hauptsächlich durch Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerzahlungen für das Geschäftsjahr 2024 bedingt und betragen insgesamt 7,6 (-2,2) Mio. Euro. Der positive Steuereffekt des Vorjahres war im Wesentlichen durch die Auflösung einer Vorsorgerückstellung für die bereits abgeschlossene Betriebsprüfung 2010 bis 2014 geprägt.

6. Die Verwaltungskosten sind wie in der Lebensversicherungswirtschaft als „Verwaltungsaufwendungen für den Versicherungsbetrieb“ ausgewiesen. Mit 2,5 (2,3) Prozent gemessen an den Beitragseinnahmen erhöhte sich der Verwaltungskostensatz aufgrund der erforderlichen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des BVV Konzerns planmäßig.

7. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen stiegen im Berichtsjahr auf 878,6 (793,6) Mio. Euro. Unter Einbeziehung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 231,7 (361,8) Mio. Euro ergaben sich Gesamterträge von 1.110,2 (1.155,4) Mio. Euro. Die durchschnittliche Verzinsung des Kapitalanlagebestandes betrug 2,6 (2,4) Prozent. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Kapitalanlageergebnisses wurde eine Nettoverzinsung von 3,0 (2,9) Prozent erreicht.

   Die laufenden Aufwendungen aus Kapitalanlagen lagen im Berichtsjahr mit 9,4 (9,4) Mio. Euro exakt auf Vorjahresniveau. Nach Einbeziehung von Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 95,6 (11,4) Mio. Euro sowie außerplanmäßiger Abschreibungen in Höhe von 0,4 (161,4) Mio. Euro ergaben sich Gesamtaufwendungen von 105,4 (182,2) Mio. Euro.

8. Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet der BVV Konzern mit weiterhin anspruchsvollen Bedingungen an den Kapitalmärkten. Obwohl notwendige Anpassungsprozesse infolge multipler Schocks der Vorjahre in verschiedenen Anlageklassen vorangeschritten sind und insbesondere bei illiquiden Anlageklassen eine zunehmende Dynamik zu beobachten ist, bleiben besonders geopolitische Unsicherheiten bestehen. Diese haben sich zuletzt durch Fragen zur Ausrichtung der Wirtschaftspolitik der US-Regierung noch verstärkt. Mögliche Konsequenzen für Wachstum und Inflation stellen dabei wesentliche Risikofaktoren dar.

   Die Anlagepolitik setzt unverändert auf eine konsequente Diversifikation über Anlageregionen, Anlagethemen und Assetklassen, um gezielt unterschiedliche Ertragsquellen zu erschließen. Ein aktiver Risikomanagementansatz ist dabei insbesondere in volatilen Assetklassen unerlässlich, um den weiterhin hohen Ereignisrisiken, unter anderem infolge geopolitischer Konflikte, gerecht zu werden.

Die Fokussierung des Portfolios auf illiquide Anlageklassen bleibt ein zentrales Element der Portfolioausrichtung. Obwohl die Performancebeiträge in den zurückliegenden Jahren hinter denen liquider Investments zurückblieben, bleibt ihre Attraktivität angesichts risikoreduzierender Eigenschaften und langfristiger Performancepotenziale bestehen. In den letzten Quartalen konnten eine Belebung einzelner Teilsegmente und erhöhte Transaktionsaktivitäten mit positiven Bewertungseffekten beobachtet werden.

Aus den Aktivitäten der Tochterunternehmen BVV Pensionsfonds wie auch BVV Pension Management sind angesichts wachsender Volumina, neuer Produkte (wie die BVV.MAXRENTE im Rahmen der reinen Betragszusage) und zusätzlicher Leistungsangebote (vor allem Dienstleistungen der 2023 gegründeten BVV Pension Management) auch 2025 positive Effekte für das Konzernergebnis geplant. Allerdings bleiben diese für die Entwicklung des BVV Konzerns – aufgrund des ungleich geringeren Umfangs des Geschäftsvolumens in Relation zum BVV Versicherungsverein – noch von untergeordneter Bedeutung.

Insgesamt geht der BVV Konzern für das kommende Geschäftsjahr von einem Gesamtüberschuss etwa auf dem Niveau des Vorjahres aus.

Die Beitragseinnahmen werden sich – vorbehaltlich von Sondereffekten des Auslagerungs- beziehungsweise Übertragungsgeschäfts – insgesamt in ähnlicher Höhe wie 2024 bewegen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen sowie die Nettoverzinsung und Durchschnittsverzinsung werden – zunehmend getragen von steigenden Zinserträgen und dem Ergebnis der 2024 fortgeführten Umschichtungen – auf oder leicht oberhalb des Vorjahresniveaus erwartet. Für die Eigenkapitalquote wird eine Stabilisierung auf dem derzeitigen Stand angestrebt.

Die Aufwendungen für die Kapitalanlagen werden ungefähr auf Vorjahresniveau erwartet.

Für die Verwaltungskostenquote wird im Geschäftsjahr 2025 eine leichte Reduzierung angestrebt.

Die Dotation der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wird voraussichtlich spürbar unter dem Niveau des Vorjahres liegen.

April 2025

# Erläuterungen zu TOP 4

## Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG) gilt für den BVV Versicherungsverein als Pensionskasse, dass der Abschlussprüfer auf Vorschlag des Aufsichtsrates von der Mitgliederversammlung bestellt wird.

Vor diesem Hintergrund gilt folgendes Procedere:

1. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat in seiner Sitzung am 14. April 2025 dem Aufsichtsrat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfungen 2025 empfohlen.

2. Der Aufsichtsrat hat seinen Vorschlag an die Mitgliederversammlung in seiner Sitzung am 24. April 2025 beschlossen.

3. Die Mitgliederversammlung am 27. Juni 2025 entscheidet über die Bestellung.

4. Der Aufsichtsratsvorsitzende erteilt anschließend den Auftrag an den Abschlussprüfer.

KPMG wurde erstmals für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 bestellt.

# Informationen zu TOP 5

## Verschiedenes

Wir informieren über Veränderungen im Vorstand und berichten über strategische sowie regulatorische Themen.

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin

T. 030 / 896 01-0

info@bvv.de
www.bvv.de

05/2025_Mitgliederversammlungen